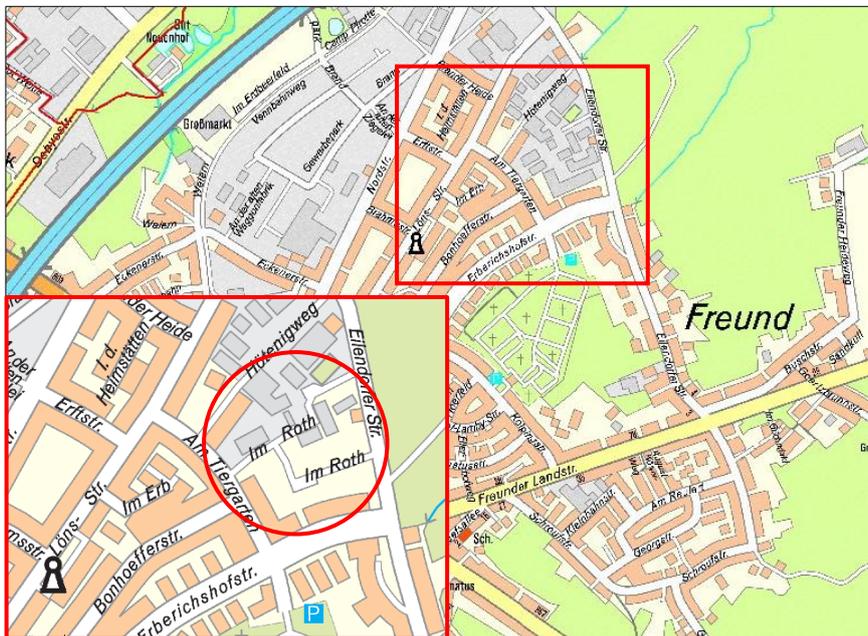


Lage und Erläuterungen zur Straße



Das nach der alten örtlichen Flurbezeichnung „Im Roth“ benannte ehemalige Gewerbegebiet wurde in den Jahren 2015 bis 2020 in ein neues Wohngebiet umgewandelt.

Lage im Stadtteil Aachen-Brand¹



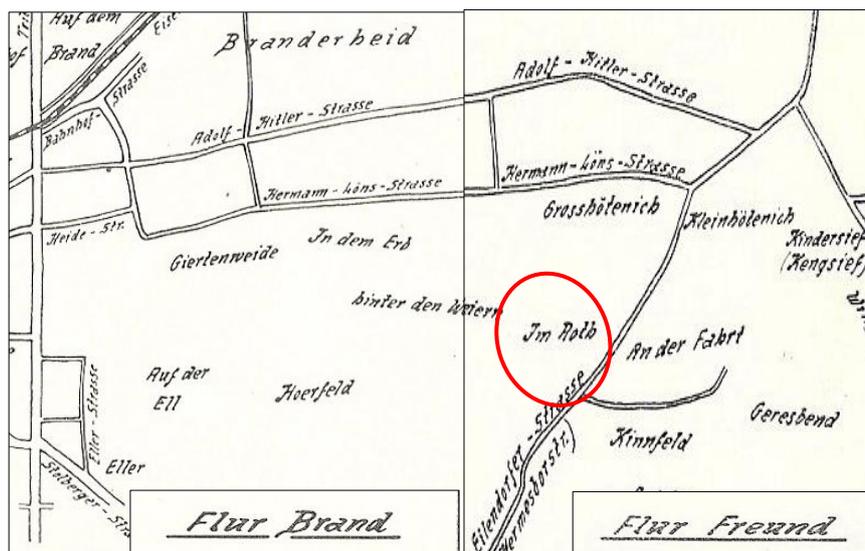
**Eine Verbindung und Erschließungsstraße zwischen den Straßen
Am Tiergarten und Eilendorfer Straße im Ortsteil Freund**

¹ Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

Zur Geschichte der Straße

Franz Wallraff schreibt 1967 u. a. dazu:²

Die „Bebauungspläne 4 und 8 betreffen das Gelände zwischen Kolpingstraße, Hermann-Löns-Straße und Eilendorfer Straße. Hier ist z. T. nur ein Teil des Haupterschließungsweges, die „Erberichshofstraße“³, angelegt und teilweise bebaut. Sie führt von der Kolpingstraße zur Eilendorfer Straße.



Auszug aus einer Skizze zum Bericht „Die Brander Ortslage nach den Flurkarten“ von Franz Wallraff (Stand 1936⁴)

Die Heide hat in ihrer langen wechselvollen Geschichte den Brändern manchen Nutzen gebracht. Jahrhundertlang war sie Gemeindewiese. Zäh verteidigten die Bauern ihr Recht, als durch die Pläne eines englischen Grafen die Heide in ihrem Bestand bedroht war. Napoleon leitete durch den Bau der Trierer Straße quer durch den westlichen Teil der Heide das

² Siehe „Straßen erzählen über Geschichte und Werden unserer Gemeinde“ von Franz WALLRAFF, veröffentlicht in Brander Pfarrbriefen ab Februar 1967, hier: 11. und 16. Fortsetzung

³ Wie Anm. 2, siehe die Beschreibung von WALLRAFF zur Erberichshofstraße

⁴ Siehe „Die Brander Ortslage nach den Flurkarten“ von Franz WALLRAFF, Heimatblätter des Landkreises Aachen, Heft 3, Juli 1936, Seite 20 ff

spätere Aufblühen der Gemeinde ein. Seit 1821 machten die Pferderennen Brand weit über die Grenzen der Heimat bekannt. Bei der Umwandlung von der Agrarnutzung zum Industrie- und Siedlungsland fanden viele Menschen hier ihr Brot und eine gesunde Wohnstatt.

Jetzt schickt man sich an, auch das letzte Stück der ehemaligen Heide zu bebauen. Wenn die neue Schule, die im ersten Bauabschnitt fertig ist, endgültig steht, ist nur noch ein Bauplatz frei. Hier soll demnächst eine neue Kirche gebaut werden. Damit ist die bauliche Erschließung beendet, und nur noch Straßennamen wie „Heidestraße“, „Hermann-Löns-Straße“ und „An der Rennbahn“ erinnern an die ehemalige Gemeindeheide.“

Im Lauf der Jahre entwickelte sich hier ein Gewerbegebiet, auf dem neben dem OBI-Markt noch weitere Betriebe ansässig waren.

Im dem aus dem Jahr 1969 existierenden Bebauungsplans Nr. 4 – Brand sind die Flächen des ehemaligen OBI-Marktes als Sondergebiet, die übrigen Flächen als Gewerbebetrieb festgesetzt. Der Anschluss erfolgte überwiegend von der Eilendorfer Straße.

Im Jahr 2011 wechselte der OBI-Markt mangels Erweiterungsmöglichkeiten von hier zu einem neuen Standort an der Debyestraße.

Mit der Aufstellung eines Bebauungsplans (Nr. 964) wurden die Flächen in städtebau- und planungsrechtlicher Hinsicht neu bewertet:

Auszug aus der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 964 – Eilendorfer Straße / Am Tiergarten –, rechtskräftig seit 06. Oktober 2016:⁵

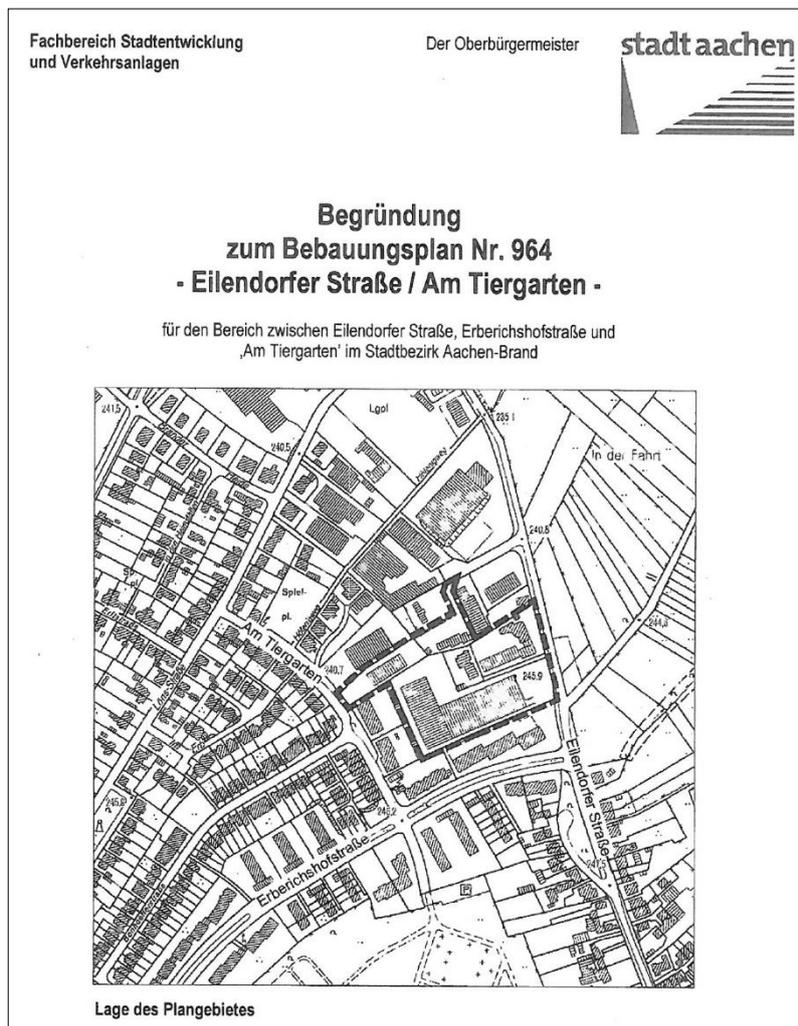
„Bereits im Jahr 2005 wurde durch den Planungsausschuss der Stadt Aachen die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst, um eine zukünftig geordnete Entwicklung für diesen Bereich sicherzustellen. Aufgrund des anhaltenden Siedlungsdrucks auf den Ortsteil Aachen-Brand erfolgt der Aufstellungsbeschluss mit dem Ziel, die Voraussetzungen für eine Wohnnutzung zu schaffen. Damit soll der Übergang der bisher gewerblich genutzten Grundstücke in eine Wohnnutzung geschaffen und die bereits südlich angrenzende Wohnnutzung in Richtung Norden ausgedehnt werden.“

Unter Punkt 3.4 Erschließung ist u. a. zu lesen:

„Die Hauptanbindung soll über die Eilendorfer Straße erfolgen. Zwei weitere untergeordnete Anbindungen sind zur Straße Am Tiergarten und zur Wendeanlage der Stichstraße im Bereich des nördlich gelegenen Gewerbegebietes vorgesehen. Die gesamte öffentliche Erschließung des Plangebietes soll als verkehrsberuhigter Bereich realisiert werden. Dabei sollen

⁵ Aus Geodatenportal der Stadt Aachen, 2020

Entwässerungsrinnen, Beleuchtungsanlagen sowie einzelnen Straßenbäume in den Verkehrsflächen den verkehrsberuhigten Charakter betonen.“



Lageskizze zum Bebauungsplan Nr. 964 ⁶

⁶ Wie Anmerkung 5

Die Realisierung der neuen baulichen Anlagen begann mit den Abbrucharbeiten im Jahr 2015 und ist bis heute, im Jahr 2020, noch nicht abgeschlossen.

Historische Ansichten⁷



Fotos: Ewald Kreuz, 2015

Das ehemalige Gelände des OBI-Marktes in Brand an der Eilendorfer Straße nach dem Abbruch der Anlagen



⁷ Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand e. V.



Luftbild Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität 1998 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018.
(Land NRW)

Luftbild von Bereich des ehemaligen Gewerbegebiets „Im Roth“ von 1998

Straßenansichten



Fotos: Michael Schmidt, 2020

Zufahrt von der Eilendorfer Straße



Parkplatzbereich im Wohngebiet



Ansicht vom Wohnbereich



Zufahrt von der Straße Am Tiergarten



Luftbild Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018. (Land NRW)

Luftbild des Bereichs um die Straße Im Roth im Ortsteil Freund

Der Verfasser dieses Beitrags, Michael Schmidt, Mitglied des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand e. V., ist für Form und Inhalt dieser Darstellung verantwortlich und behält sich alle Rechte vor. Falls erforderlich wird die Dokumentation sinnvoll ergänzt bzw. aktualisiert.